



QUA-LiS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

15. Mai 2026

Seite 1 von 5

In der

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)**

Aktenzeichen:

AB 8.1 PM 2026

bei Antwort bitte angeben

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für

Auskunft erteilt:

Frau Blesken

einer/eines pädagogischen Mitarbeitenden (w/m/d)

Telefon 02921 683-1112

Telefax 02921 683-1109

personalstelle@qua-lis.nrw.de

im Fachgebiet 8.1 – „Schulmanagement – Zentrale Entwicklungsarbeiten Gesamtkonzept Leitungsqualifizierung, Schulleitungscoaching, Eignungsfeststellungsverfahren“ des Arbeitsbereichs 8 „Professionalisierung II – Leitungskräftequalifizierung, Leitungskräftefortbildung“ im Wege **der Abordnung** zu besetzen (Kennziffer AB 8.1 PM 2026).

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) mit Sitz in Soest ist die zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt die Schulen bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag, berät und unterstützt das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB) und fördert die gemeinwohlorientierte Weiterbildung in NRW. Mehr zu den Aufgaben der QUA-LiS NRW finden Sie unter www.qua-lis.nrw.de.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- Mitarbeit, Unterstützung und Qualitätsmanagement in den verschiedenen Aufgabenbereichen und Leitungsqualifizierungsformaten des Fachgebiets 8.1, u.a.
- Eignungsfeststellungsverfahren (EFV): u.a. Mitwirkung bei der Vorbereitung (u.a. Übungserstellung), Durchführung (des 2,5-tägigen Verfahrens), Nachbereitung
- Schulleitungsqualifizierung (SLQ): u.a. Unterstützung bei bezirksregierungsübergreifenden administrativen Prozessen
- weitere aktuelle Vorhaben: u.a. Unterstützung in administrativen Prozessen sowie fachlichen Entwicklungsanfragen

Anschrift:

Paradieser Weg 64

59494 Soest

Telefon 02921 683-0

Telefax 02921 683-1109

personalstelle@qua-lis.nrw.de

www.qua-lis.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Verkehrsgemeinschaft

Ruhr-Lippe

Linie C4/C5 bis Haltestelle

Otto-Modersohn-Weg

- Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung, den Bezirksregierungen sowie mit wissenschaftlichen Einrichtungen und sonstigen Kooperationspartnern

Die Zuweisung von (und ggfls. weiteren) Aufgabenschwerpunkten richtet sich nach den Erfordernissen der aktuellen Arbeitssituation.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Lehramtsbefähigung für eine der Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahnen nach § 30 Laufbahnverordnung NRW und Unterrichtserfahrung
- Kenntnisse über die Formate der Leitungsqualifizierung in NRW erforderlich
- Kenntnisse in aktuellen bildungspolitischen und/oder wissenschaftlichen Entwicklungen im Themenfeld Schulleitung erforderlich
- Erfahrung in der Koordination und Begleitung von Arbeitsgruppen erforderlich
- Kenntnisse und Erfahrungen in digitalen Lern-/Lehrsettings erforderlich
- Erfahrungen in der Schulleitung bzw. erweiterten Schulleitung wünschenswert
- Erfahrung in der Moderation in den Formaten der Leitungsqualifizierung wünschenswert
- Sehr gute IT-Kenntnisse erforderlich (u.a. Standard-MS-Office-Anwendungen) sowie Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Reflexionsvermögen
- Kooperationsvermögen im Kontext unterschiedlicher Akteurs- und Bezugsgruppen
- Integrations- und Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität
- Genderkompetenz

Bei der QUA-LiS NRW gehören der wertschätzende Umgang mit kultureller Vielfalt sowie die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Arbeitsalltag. In diesem Zusammenhang werden soziale und interkulturelle Kompetenzen erwartet.

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- eine umfängliche und qualifizierte Einarbeitung in alle in Bezug auf die Stelle in Frage kommenden Aufgaben
- ein motiviertes Team, das sich bereits auf die Mitarbeit freut
- vielfältige Möglichkeiten eigenständigen Arbeitens
- bedarfsorientiert flexibilisierbare Arbeit (Gleitzeit), auch im Home-Office, im Rahmen der entsprechenden Dienstvereinbarungen
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung, u.a. durch Fortbildungsoptionen auch überfachlicher Art (z.B. zur Stärkung digitaler Kompetenzen)
- Aufnahme in ein umfassendes Bildungsnetzwerk und Einblicke in unterschiedliche Arbeitsfelder im Bereich Schule und Bildung
- Teilnahme an betriebsübergreifenden sozialen Angeboten und Aktivitäten (u.a. zur Gesundheitsförderung)

Der Dienstort ist Soest.

Die hier geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen sind von Bewerberinnen und Bewerbern nachzuweisen. Fehlende Nachweise werden nicht nachgefordert. Es gelten die eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Wege der Abordnung für zunächst ein Jahr und kann verlängert werden. Daher können sich ausschließlich unbefristet beim Land NRW beschäftigte Lehrkräfte (bis Besoldungsgruppe A15 LBesO und tarifbeschäftigte Lehrkräfte, bis in EG 15 EntgO TV-L NRW) nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit bewerben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. (Bitte ergänzen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit einem entsprechenden Nachweis.)

Die Bewerbung von Personen mit Einwanderungsgeschichte, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Die Aufgabe kann grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer: **AB8.1PM** (im .pdf-Format)

bis zum 11. Juni 2026

an

personalstelle@qua-lis.nrw.de.

Eine Übersendung kann auch per Post an folgende Adresse erfolgen:

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)
- Personalstelle -
Paradieser Weg 64
59494 Soest**

Sofern Sie Ihre Bewerbung in Papierform versenden, reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Hefter und sonstiges Verpackungsmaterial. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten gespeichert und verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sofern Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen, steht Ihnen Frau Gerland-Péus *bis 29. Mai 2026* (Tel. 02921-683-8010, sonja.gerland-peus@qua-lis.nrw.de), ab *02. Juni 2026* Frau Annette Koschewski (Tel. 02921-683-8000) und für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren Frau Blesken (Tel.: 02921-683-1112; personalstelle@qua-lis.nrw.de) zur Verfügung.